

(24) Zeitunabhängige Stromdichte

3 P.

Zeigen Sie, daß für eine zeitunabhängige Stromdichte $\vec{j}(\vec{r})$ die Ladungsdichte die Form $\varrho(\vec{r}, t) = \varrho(\vec{r}, 0) + \dot{\varrho}(\vec{r}, 0)t$ hat und daß das Magnetfeld

$$\vec{B}(\vec{r}) = \frac{1}{c} \int d^3r' \vec{j}(\vec{r}') \times \frac{\vec{r} - \vec{r}'}{|\vec{r} - \vec{r}'|^3}$$

nach Biot–Savart auch die zeitabhängigen Maxwell-Gleichungen (mit welchem \vec{E} -Feld?) im Vakuum erfüllt.

(25) Plattensender

3 P.

Eine in z -Richtung polarisierte ebene elektromagnetische Welle mit Amplitude E_0 und Kreisfrequenz ω propagiere im gesamten rechten Halbraum ($x > 0$) nach rechts und im gesamten linken Halbraum nach links. An der yz -Ebene mögen beide Wellen gleiche Phase haben. Zu welcher Ladungs- und Stromdichte sind die Maxwell-Gleichungen im Vakuum erfüllt? (Verwenden Sie Stufenfunktionen, um zunächst das \vec{E} -Feld niederzuschreiben.)

(26) Zylinderwellen

6 P.

Ein unendlich langer und dünner Draht entlang der z -Achse werde von einem Strom $I(t)$ durchflossen und sende Zylinderwellen aus mit folgendem elektrischen Feld:

$$\vec{E}(\varrho, t) = \vec{e}_z E_0 \int_0^\infty du e^{-\varepsilon u^2} \sin \alpha(\varrho, t; u) \quad \text{mit} \quad \alpha(\varrho, t; u) = k(\varrho \cosh u - ct) .$$

Hierbei ist $e^{-\varepsilon u^2}$ mit $\varepsilon \rightarrow +0$ ein konvergenzerzeugender Faktor.

- Welches Magnetfeld \vec{B} gehört zu diesem elektrischen Feld?
- Zeigen Sie, daß \vec{E} die Wellengleichung im Vakuum erfüllt.
- Bestimmen Sie den Strom $I(t)$. Dabei können Sie folgende Identität verwenden:

$$\partial_u \left(\frac{\sinh u}{\cosh u} \cos \alpha \right) = \frac{\cos \alpha}{\cosh^2 u} + k\varrho \frac{\sin \alpha}{\cosh u} - k\varrho \cosh u \sin \alpha$$

mit $\alpha(\varrho, t; u)$ wie oben.

(Das u -Integral in \vec{E} und \vec{B} kann nicht elementar ausgewertet werden. Dies ist erst in den Aufgabenteilen b) und c) mit Hilfe des konvergenzerzeugenden Faktors möglich.)

(LA4) Wellen

6 P.

- Das elektrische Feld einer stehenden elektromagnetischen Welle ist durch

$$\vec{E}(x, t) = 2E_0 \sin(kx) \cos(\omega t) \vec{e}_z$$

gegeben. Leiten Sie den Ausdruck für $\vec{B}(x, t)$ her. Fertigen Sie eine Skizze der stehenden Welle an.

b) Beschreiben Sie vollständig den Polarisationszustand folgender Wellen:

(1) $\vec{E} = E_0 \cos(kz - \omega t) \vec{e}_x - E_0 \cos(kz - \omega t) \vec{e}_y$

(2) $\vec{E} = E_0 \sin(kz - \omega t) \vec{e}_x - E_0 \sin(kz - \omega t - \pi/4) \vec{e}_y$

(3) $\vec{E} = E_0 \cos(kz - \omega t) \vec{e}_x + E_0 \cos(kz - \omega t + \pi/2) \vec{e}_y$

c) Eine Welle sei gegeben durch $\vec{E}(z, t) = E_0 [\cos(\omega t) \vec{e}_x + \cos(\omega t - \pi/2) \vec{e}_y] \sin(kz)$. Um welche Art von Welle handelt es sich? Zeichnen Sie eine Skizze, die ihre wichtigsten Merkmale enthält.

Anmerkung: Lehramtskandidaten dürfen statt Aufgabe (26) die Aufgabe (LA4) bearbeiten.